

VSR Verlag -
Satz und Repro GmbH
www.umwelt.vsr-gmbh.de

UMWELT-REPORT

Das **MAGAZIN**

für:

**FORSCHUNG,
ENTWICKLUNG und
INNOVATION**

**ABFALL-,
WASSER- und
ENERGIEWIRTSCHAFT**

Wirtschaftsregion

OSTSACHSEN

Jahrgang 2010



Innovative und leistungsstarke
Unternehmen aus:

- ✓ Abfallwirtschaft
- ✓ Altlastensanierung
- ✓ Energiewirtschaft
- ✓ Solartechnik
- ✓ Wasserwirtschaft
- ✓ Abwasserwirtschaft
- ✓ vollbiologische Kleinkläranlagen
- ✓ Ingenieurprojekte
- ✓ Landschafts- und Naturschutz
- ✓ Luft- und Lärmschutz
- ✓ Klimawandel und seine Auswirkungen

MIT BEITRÄGEN:

SÄCHS. UMWELTMINISTERIUM
UMWELTAMT DRESDEN,
LRA MEISSEN, BAUTZEN UND
GÖRLITZ



1910  2010
Kläranlage Dresden

**Neue Schlammbehandlungsanlage
Kläranlage Dresden-Kaditz**



Planer/Bauoberleitung:



Bolduan Ingenieurbüro

Beratung • Erkundung • Planung
Gutachten • Sanierung • Überwachung

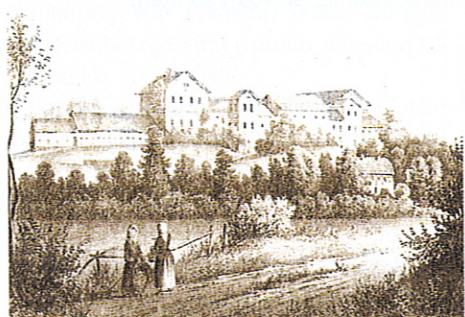
Goethestraße 71 • 01587 Riesa
Tel.: 0 35 25/631-370
Fax: 0 35 25/631-372
Funk: 0172/35 40 395

E-Mail: BIB-BolduanIB@t-online.de
home: www.BIB-BolduanIB.de

■ BAUGRUND- & GRÜNDUNGS-
BERATUNG
■ ALTLASTEN
■ DEPONIETECHNIK
■ SiGe-KOORDINATOR NACH
BaustellV GEMÄß RAB 30

■ ERSCHLIESSUNG-/
BAULEITPLANUNG
■ SANIERUNG &
ABRISSBEGLEITUNG
■ HOCHWASSERSCHUTZ

Historische Ansichten



Rittergut Oberlangenau um 1850



Rittergut Oberlangenau um 1918



Rittergut Oberlangenau um 1935

EINLEITUNG

Die Kindertagesstätte „Striegiszwerge“, Hofstraße 9 in 09618 Brand-Erbisdorf/ Stadtteil (ST) Langenau wurde 2009 wegen erheblicher Baumängel geschlossen. Auf dem nördlichen Teil des Grundstückes soll im Nachgang an die Rückbau-/ Abbrucharbeiten noch in 2010 eine neue Kindertagesstätte errichtet werden. Bei den rückzubauenden Anlagen handelte es sich um wesentliche Teile des Hauptgebäudes der früheren Kindertagesstätte „Striegiszwerge“, das frühere Nebengebäude sowie das ehemalige Heizhaus mit Schornstein.

Im Zusammenhang mit der Bestätigung des Rückbauvorhabens wurde durch das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Bau und Vermessung, Referat Denkmalschutz die Auflage erteilt, dass ein historisch wertvoller Teil des Gebäudeareals – hier Gebäudeteil über vier Achsen (Fensterachsen) nördlich des in Privateigentum befindlichen Gebäudes Hofstraße 12 (früheres Herrenhaus des ehem. Oberen Rittergutes) bis zur Giebelwand des historischen Gebäudes – zu erhalten sei.

HISTORISCHER ABRISS

Die Nutzungsgeschichte kann wie folgt kurz wiedergegeben werden:

- 1506-1945 Rittergut Oberlangenau;
- ab 1945 Enteignung des Rittergutes und Verteilung an Neubauern
- Gewerbliche Nutzung (Hofstraße 9/12) nach der Enteignung und der Bodenreform ab 1945:
- ab 1950 Kindergarten, Schwesternstation;
- ab 1953 Pionierzimmer;
- ab 1960 Kinderhort, Schulhort, Gemeindebücherei;
- nach 1989 Näh- bzw. Schneiderstube, Jugendclub, Räumlichkeiten für eine Beschäftigungsgesellschaft (ABS).

aktuell belegte Baugeschichte laut Bauakte der Hofstraße 9:

- Juli 1957 Bau einer Kindertagesstätte und einer Kinderkrippe;
- Juli 1968 Erweiterung des Kindergartens;
- 1980-1983 Erweiterung der Kinderkombination;
- Juni 2009 Einrichtung wurde geschlossen;
- April 2010 Rückbau/Abbruch Kindertagesstätte „Striegiszwerge“;
- Ende 2010 voraussichtlicher Neubau Kindertagesstätte.



Kindertagesstätte in 05/ 2009



bauausführende Unternehmen:



Frauenrath Recycling GmbH
Gewerberg Nord 11
01900 Bretnig
Telefon: 035955 806 0
Telefax: 035955 80640
E-Mail: kontakt@frauenrath.de
Internet: www.frauenrath.de

Planung:

ARCHITEKTURBÜRO SCHAUFEL
Valtenbergstraße 2
01326 Dresden
Telefon: 0351 268 46 30
Telefax: 0351 268 58 25
E-Mail: kontakt@schaukel-architekten.de
Internet: www.schaukel-architekten.de

Abbruch/Rückbau sowie Nachnutzung

ABBRUCH/RÜCKBAU

Die Abbrucharbeiten zum Bauvorhaben (BV) sind im April 2010 begonnen worden und sollen bis Ende Juni 2010 fertiggestellt werden. Damit eine fachgerechte Entsorgung stattfinden konnte, wurden Mischproben der Abbruchmassen/Bauschutt/ Beton entnommen und nach LAGA-TR-Mindestuntersuchungsprogramm für Bauschutt vor der Aufbereitung bei unspezifischen Verdacht untersucht.

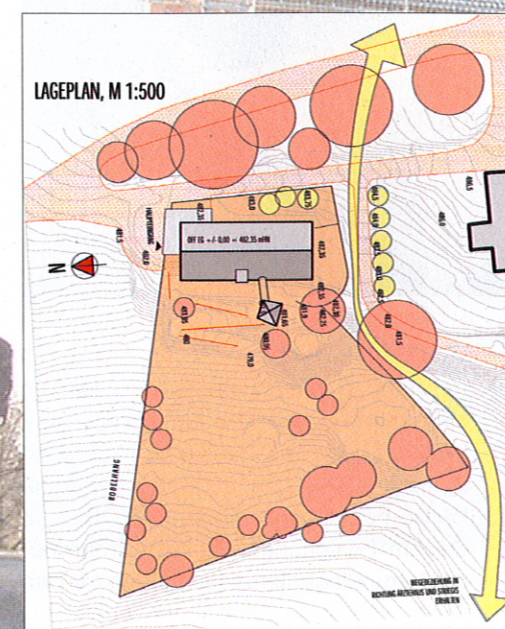
Das Hauptgebäude wird nur zum Teil abgebrochen, der südliche Teilbereich des Gebäudes über vier Achsen musste bestehen bleiben aufgrund denkmalschutzrechtlicher Belange. Der Abbruch erfolgte mittels hydraulischem Abbruchsorientiergreifer.

Die umzusetzende Baumaßnahme beinhaltet im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Entkernung/Entrümpelung des Haupt- und Nebengebäudes sowie des Heizhauses
- Abbruch und Entsorgung:
ca. 5.895 m³ umbauter Raum, ca. 100 m² Betonflächen,
ca. 100 m² Bitumenfläche
- Rekultivierung:
ca. 1.500 m³ Erdstoff zum Verfüllen und zur Geländeregulierung anliefern und einbauen,
Sicherungsarbeiten des nicht abzubrechenden Gebäudeteils.

NUTZUNGSKONZEPT

Nach den Rückbau-/Abbrucharbeiten soll noch im Jahr 2010 mit dem Neubau einer Kindertagesstätte „Langenauer Spatzen“ begonnen werden.



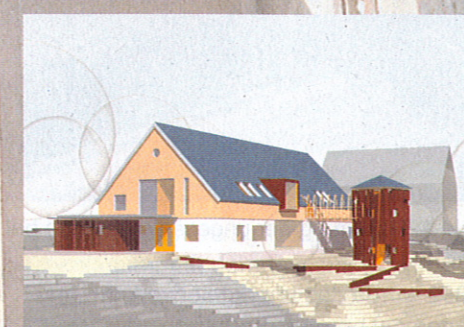
Lageplan vom Neubau Kindergarten



Rückbau/Abbruch



Rückbau/Abbruch



Planbestand vom Neubau
Kindergarten Langenauer Spatzen